

Niederschrift

der 74. ordentlichen Mitgliederversammlung der
bga Beratungsstelle für Gussasphaltenanwendung e.V.
am 25. Mai 2018 in Nürnberg

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstandes
2. Aufnahme neuer Mitglieder
3. Vorlage des Haushaltsplanes 01.01. bis 31.12.2018
4. Geschäftsbericht Geschäftsjahr 01.01.2017 bis 31.12.2017
5. Bericht des Geschäftsführers
- 6.a Bericht des Obmannes des Redaktionskreises
- 6.b Bericht des Obmannes der Technischen Kommission
7. Bericht über die Buchprüfungen:
 - a) H. Quabeck Steuerberatungsgesellschaft mbH, Bonn
 - b) Herr Menrath (STRABAG AG) und Herr Simons (August Simons Asphalt- und Straßenbau GmbH & Co. KG)
8. Genehmigung
 - a) des Rechnungsabschlusses für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2017
 - b) des Haushaltsplanes 01.01. bis 31.12.2018
9. Entlastung
 - a) des Vorstandes
 - b) der Buchprüfer
 - c) der Geschäftsführung
10. Wahl der zwei ehrenamtlichen Buchprüfer
11. Tagungsort und -zeit der Mitgliederversammlung 2019

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstandes

Der Vorstandsvorsitzende der bga Beratungsstelle für Gussasphaltenanwendung e.V., Herr Dipl.-Ing. Hendrik Marossow, eröffnet die 74. ordentliche Mitgliederversammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Die Mitgliederversammlung wurde fristgerecht und satzungsgemäß einberufen, die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.

Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung.

Der Vorsitzende berichtet über die Tätigkeit des Vorstandes im Jahr 2017 und dankt den Vorstandsmitgliedern sowie den Mitarbeiterinnen und dem Geschäftsführer für deren Engagement im abgelaufenen Jahr. Die Vorstandsmitglieder trafen sich im Geschäftsjahr 2017 zu drei Sitzungen. Schwerpunktthemen dieser Sitzungen waren unter anderem die:

- Organisation der Mitgliederversammlung 2017
- Arbeitsmedizinische Untersuchungen der ausführenden Mitarbeiter
- Möglichkeiten zur Darstellung der Mitglieder auf der Homepage der bga
- Zertifizierung der Gussasphaltverarbeiter in der ZTV ING
- Vorbereitung der Mitgliederversammlung 2018 in Nürnberg
- Untersuchungen an Gussasphalt (Trittschallschutz und Wärmedurchgangskoeffizient)
- Ausbildung zum Asphaltbauer, Nachwuchswerbung für gewerbliche Arbeitnehmer
- IGV-Jahrestagung in China 2018 und 2019 in Deutschland

Daneben wurde in den Vorstandssitzungen über organisatorische Belange der Geschäftsstelle entschieden und die Randbedingungen für die Arbeit in den regelsetzenden Gremien beschlossen.

Abschließend stellt Herr Marossow fest, dass bei den Gussasphaltverarbeitern eine positive Entwicklung zu beobachten ist, die nun seit 5 Jahren in Folge zu größeren Mengen an Gussasphalt geführt hat.

2. Aufnahme neuer Mitglieder

Im Geschäftsjahr 2017 konnten die nachfolgend aufgeführten Neu - Mitglieder gewonnen werden:

- Euromark GmbH, Berlin
- VIADUCT Bau-Consulting GmbH, Koblenz
- Gussasphaltestrich und Abdichtungs-GmbH, Berlin
- Multivia GmbH, Lüneburg
- Westwood Kunststofftechnik GmbH, Petershagen
- BB Baubüro für Betoninstandhaltung, München
- Heiko Steidl, Technischer Berater, Merschweiler

Zum 31.12.2017 ist folgendes Mitglied satzungsgemäß wegen der Anmeldung eines Insolvenzverfahrens ausgeschieden:

- Mapotrix GmbH

3. Vorlage des Haushaltsplanes 01.01. bis 31.12.2018

Der Haushaltsplan für 2018 ist den Mitgliedern der bga mit dem Geschäftsbericht übersandt worden.

Im Haushaltsplan für 2018 ist eine Rücklage in Höhe von 50.000 € für künftige Personalverpflichtungen vorgesehen. Diese wird durch die Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

Eine weitere Rückstellung in Höhe von 10.000 € zur Risikoabdeckung der IGV-Jahrestagung 2019 in Deutschland wird ebenfalls von der Mitgliederversammlung einstimmig beschlossen.

Fragen oder Wortmeldungen zum Haushaltsplan 2017 gibt es keine.

4. Geschäftsbericht Geschäftsjahr 01.01.2017 bis 31.12.2017

Der Geschäftsbericht für das Jahr 2017 wurde den Mitgliedern der bga form- und fristgerecht zugesandt.

Es gibt seitens der Mitglieder keine Fragen oder Wortmeldungen zum Geschäftsbericht.

5. Bericht des Geschäftsführers

Der Geschäftsführer, Herr Dipl.-Ing. Peter Rode, begrüßt die anwesenden Mitglieder und dankt allen, die sich in der bga ehrenamtlich einbringen. Ohne die Mitarbeit von Mitgliedern in der Technische Kommission, dem Redaktionskreis, dem Vorstand und den Mitgliedern, die in externen Gremien mitarbeiten, wäre die Arbeit in der bga nicht zu leisten.

Anschließend spricht Herr Rode folgende Punkte aus dem Geschäftsbericht an:

Umsatz-Statistik

Die von den Mitgliedsfirmen der bga Beratungsstelle für Gussasphaltanwendung e.V. gemeldeten Einbaumengen an Gussasphalt und Asphaltmastix lagen in 2017 mit insgesamt 396.922 t um 61.222 t und damit um 18,2 % über den Mengen des Jahres 2016, in dem insgesamt 335.700 t über alle Anwendungsgebiete gemeldet wurden.

Die Einbaumengen der Nichtmitgliedsfirmen wurden, wie auch in den Vorjahren mit 25 % der Zahlen der Mitglieder geschätzt und in die Gesamt-Absatzentwicklung eingerechnet.

Im Straßenbau haben sich die Einbaumengen von Gussasphalt im Vergleich zum Vorjahr erneut gesteigert. Bei den Gussasphaltdeckschichten liegen die Einbaumengen um 17,7 % über denen des Vorjahres. Die Einbaumengen an Asphaltmastix im Straßenbau liegen um rund 50 % unter der Einbaumenge des Vorjahres.

Bei den Gussasphalt-Schutzschichten auf Brücken ist gegenüber 2016 eine Zunahme um 10,3 % zu verzeichnen gewesen. Bei den Gussasphalt-Deckschichten auf Brücken wurde 17,9 % mehr Gussasphalt eingebaut.

Im Bereich Hochbau, zu dem die Estriche und die Abdichtungen in Tiefgaragen und auf Parkdecks gehören, verbesserten sich die Gussasphaltemengen im Vergleich zum Vorjahr um 23,9 % in 2017. Mit 390 t liegt der Absatz bei den Asphaltmastixmengen im Hochbau um mehr als das Doppelte über dem Vorjahresniveau.

Die Mengen an Gussasphalt im Anwendungsbereich Wasserbau liegen in 2017 mit 1.115 t deutlich über den Mengen des Jahres 2016, in dem 481 t Gussasphalt eingebaut wurden. Beim Asphaltmastix im Bereich Wasserbau liegt die eingebaute Menge von 301 t in 2017 nur 2 t über der Vorjahresmenge von 299 t in 2016.

Da bei den Tonnagemeldungen im Bereich „Hochbau“ nicht zwischen den Estrichen im Wohnungs- und sonstigem Hochbau und den Gussasphaltestrichen auf Parkdecks und in Tiefgaragen unterschieden wird, ist es nicht möglich abzuschätzen welche Bereiche sich wie entwickeln. Herr Rode schlägt vor, bei der Abfrage der Gussasphaltemengen für das Jahr 2018 zwischen Parkbauten und Estrichen im Hochbau zu unterscheiden. Die anwesenden Mitglieder haben keine Einwände gegen diese Vorgehensweise.

Herr Dr. Weiland ergänzt, das die positive Entwicklung im Bereich Straßenbau auch auf die zunehmende Verwendung von Gussasphalt unter Offenporigen Asphaltdeckschichten zurückzuführen ist.

Finanzen

Das Geschäftsjahr 2017 wurde mit einem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit in Höhe von 22.756,31 € abgeschlossen. Dieses Ergebnis beinhaltet die Rückstellung in Höhe von 50.000 € für zukünftige Personalverpflichtungen, sowie vom Vorstand beschlossene Rückstellungen für Werbemaßnahmen (10.000 €) und Risikorücklage für die Ausrichtung der IGV-Tagung 2019 (10.000 €). Damit liegt die Höhe der vorgesehenen Rücklagen zur Finanzierung eines Nachfolgers für den Geschäftsführer nun bei insgesamt 150.000 €.

Bei den Drucksachen lag der Ertrag beim Asphalttaschenkalender Ausgabe 2018 in 2017 bei 9.643,21 € und damit auf einem annähernd gleichen Niveau wie im Vorjahr mit rund 9.983,89 €. Um das seit inzwischen fast 20 Jahre alte Layout aufzufrischen und die Überarbeitung in den kommenden Jahren zu vereinfachen, wurde der Asphalt-Taschenkalender 2018 völlig neu aufgesetzt. Die Kosten für diese einmalige Komplettüberarbeitung haben den Gewinn beim Asphaltkalender um rund 2.802 € reduziert.

Die Druckkosten für das GussasphaltMAGAZIN haben sich durch den Wechsel der Druckerei im Vergleich zum Vorjahr deutlich verringert.

Für den Druck des Magazins sind Kosten in Höhe von 14.084,71 € und für die Herstellung des iBooks Kosten in Höhe von 1.166,20 € entstanden. Für den Postversand an rund 30.000 Planer und Architekten entstanden Kosten in Höhe von 24.828,99 €. Allerdings wurden zusätzliche Kosten in Höhe von ca. 7.450 € in 2017 noch nicht in Rechnung gestellt und können somit auch nicht in der Kostenbilanz für 2017 berücksichtigt werden. Insgesamt sind für das Magazin, incl. iBook, Kosten in Höhe von 50.924,99 € entstanden. Dem gegenüber stehen Einnahmen durch Werbeanzeigen und Verkauf von 47.618,36 €.

Aus dem Vertrieb der Technischen Informationen und der Merkblätter über den Fraunhofer Webshop konnten in 2017 insgesamt 723,86 € erzielt werden.

Die Verlängerung des Prüfberichtes über die Durchwurzelungsfestigkeit von Gussasphalt unter begrünnten Flächen kostete 535 €.

An außergewöhnlichen Anschaffungen für die Geschäftsstelle sind in 2017 für einen neuen PC und Software für das Sekretariat rund 815 € und für neue Jalousien im Besprechungsraum 946 € angefallen.

Das insgesamt gute Ergebnis ist auch auf die gestiegenen Einnahmen bei den Mitgliedsbeiträgen und die gute Zahlungsmoral der Mitglieder zurückzuführen.

Gremienarbeit

Die Mitarbeit in Regelsetzenden Gremien nimmt weiterhin nicht wirklich ab. Aber die Einführung der neuen Abdichtungsnormen hat zu einer Terminreduzierung geführt. In 2017 fielen 91 Reise- und Sitzungstage an. Im Vergleich zum Vorjahr, in welchem 100 Sitzungs- und Reisetage angefallen waren, entspricht dies einer Reduzierung um 9 %.

Organisation der Geschäftsstelle

Im Geschäftsjahr 2017 gab es keine personellen Veränderungen in der Geschäftsstelle. In Zeiten, in denen der Geschäftsführer Auswärtstermine wahrnehmen musste oder in Urlaubszeiten, wurden die Beratungsanfragen über die Geschäftsstelle an Mitglieder des Vorstandes bzw. der Technischen Kommission weitergeleitet. Dieses System hat sich gut

bewährt. Allen „Mitberatern“ sei an dieser Stelle für ihre Unterstützung gedankt.

In 2017 wurden die Seminare für Architekten und Planer, die Anfang 2018 durchgeführt wurden, organisiert. Um diese Seminarveranstaltungen für die Zielgruppe interessanter zu machen, wurde beschlossen, diese preisgünstig anzubieten und den Teilnehmern die Kosten nur anteilig (50 %) zu berechnen. Einige Mitgliedsunternehmen der bga hatten sich bereit erklärt, die Seminare zu sponsern. Durch das Sponsoring kamen insgesamt 6.650 € zusammen, mit denen die Gesamtkosten der Veranstaltungen nahezu abgedeckt werden konnten.

Allerdings konnten wir auch bei dieser Seminarreihe unsere Zielgruppe nicht wirklich erreichen. Die erste Veranstaltung wurde abgesagt, weil sich nur 5 Teilnehmer gemeldet hatten. Die beiden anderen Seminare waren nur etwa zur Hälfte von Architekten und Planern besucht.

Herr Marosow ergänzt, dass die Bereitschaft von Architekten und Planern an Weiterbildungsveranstaltungen teilzunehmen seit Jahren rückläufig ist. Da die klassischen Seminarveranstaltungen nicht mehr angenommen werden, muss über neue Maßnahmen nachgedacht werden, um den Baustoff Gussasphalt zu präsentieren.

Die Mitgliederumfrage zu Workshops ergab genau eine Antwort. Auf die Frage, welche Mitglieder Interesse an Workshops haben, melden sich ca. ein Drittel der anwesenden Mitglieder.

Es ergeben sich keine Fragen oder weitere Wortmeldungen zum Geschäftsbericht

6.a Bericht des Obmannes des Redaktionskreises

Herr Dreßler, Obmann des Redaktionskreises, berichtet über die Arbeit dieses Gremiums in 2017.

Im Jahr 2017 sind Frau Dietz (Fa. Thannhauser und Ulbricht) und Frau Grond (Sitek-Insulation) aus firmeninternen Gründen leider wieder aus dem Redaktionskreis ausgeschieden.

Dem Redaktionskreis gehören an:

Herr Dreßler, Hanau (Obmann)
Frau Dietz, Fremdingen (bis 07/2017)
Frau Grond, Gelsenkirchen (bis 01/2017)
Herr Kirsch, Wiesbaden
Herr Knöbig, Bremen
Herr Lukas, Köln
Herr Rode, Bonn
Frau Siemons-Gormanns, Bergheim
Herr Stahl, Stadtoldendorf
Frau Veith, Bonn

wobei Frau Veith als „treibende Kraft“ besonders hervorzuheben ist, weil sie sehr energisch die Arbeit am Magazin und der Homepage vorangetrieben hat.

Im Geschäftsjahr 2017 traf sich der Redaktionskreis zu 9 Sitzungen. Die Arbeit des Redaktionskreises hatte auch in 2017 ihren Schwerpunkt in der jährlichen Herausgabe des gussasphaltMAGAZINS.

Neben der Erstellung des MAGAZINs ist die ständige Aktualisierung der Homepage Aufgabe des Redaktionskreises. Vor dem Hintergrund einer Neudarstellung und -orientierung der bga und der AGguss wurde beschlossen, dieses auch auf ein neues Layout der Homepage zu übertragen, bzw. mit diesem Layout die Basis zu legen.

Eine weitere Aufgabe ist die Umsetzung der Sonderdrucke in kurze und prägnante Aufsätze, die als "Gussasphalt-kompakt" herausgegeben werden.

Für diese Überarbeitungen werden Bilder aus allen Anwendungsbereichen gesucht. Alle Mitgliedsunternehmen sind aufgefordert, gutes Bildmaterial, das uneingeschränkt verwendet werden kann, zur Verfügung zu stellen.

In 2017 wurden folgende „Gussasphalt Kompakt“ neu erstellt:

A 129 Gussasphalt – der umweltfreundliche Baustoff

A 130 Gussasphalt – Fakten zur Umweltverträglichkeit

Der A 131 „Wirtschaftliche Parkbauten“ wurde bearbeitet, aber in 2017 noch nicht fertiggestellt.

Der Vorstand hat den Beschluss gefasst, dass die Sonderdrucke bzw. Gussasphalt-Kompakt wieder frei zum Download für alle bereitgestellt werden. Dies dient der Werbung für den Baustoff und die Bauweisen. Herr Dreßler weist darauf hin, dass alle Publikationen und Prüfberichte im internen Bereich für die Mitglieder kostenfrei verfügbar sind.

Im Berichtsjahr hat die Neugestaltung der Homepage einen wesentlichen Teil der Arbeit des Redaktionskreises noch mitbestimmt. Durch die Möglichkeit durch Werbeanzeigen und Zusatzeinträge auf der Homepage, können sich die Mitglieder der bga individuell präsentieren. Anhand eines Kostenbeispiels zeigt er auf, dass die Werbewirksamkeit einer Anzeige auf der Homepage im Vergleich zur klassischen Printwerbung in Zeitschriften deutlich preisgünstiger und effektiver ist.

Die Mitgliedsfirmen sind weiterhin aufgerufen, Mitarbeiter für diese Werbetätigkeit in der bga zu begeistern. Auch sollte nicht vergessen werden, dass auch hier vor allem jüngere Mitglieder die zukünftige Nachfolge antreten sollen! Dies dient nicht nur dem Erfolg und der Weiterverbreitung des Baustoffes Gussasphalt, sondern bietet dem jeweiligen Mitarbeiter oder Mitarbeiterin einen tieferen Einblick in die Materie des Baustoffes Gussasphalt sowie auch Anreize und Ideen für das Marketing im eigenen Unternehmen!

Herr Dreßler schließt seinen Bericht mit dem Dank an die Mitarbeiter des Redaktionskreises.

Es gibt keine Wortmeldungen zum Bericht über die Arbeit des Redaktionskreises.

6.b Bericht des Obmannes der Technischen Kommission

Herr Schriek, der Obmann der Technischen Kommission, dankt den Mitarbeitern der TK für ihr Engagement und erinnert daran, dass der langjährige TK-Mitarbeiter Siegfried Sadzulewsky im Juni des Jahres 2017 im Alter von 59 Jahren verstorben ist.

Der TK gehören 15 Mitglieder an die sich in unterschiedlicher Besetzung in 2017 zu insgesamt 11 Sitzungen getroffen haben. In diesen Sitzungen wurden die folgenden Themen behandelt:

- Überarbeitung ZTV ING Teil 7, Abschnitt 1

Im Arbeitsausschuss 7.7 der FGSV wurde der Teil 7.1 sowie die TL und TP überarbeitet. Die Änderungsvorschläge, die den Gussasphalt betreffen, sind auch in der TK diskutiert worden und die Empfehlungen und Vorschläge der TK dann an die zuständigen Arbeitsausschüsse und Arbeitskreise weitergeleitet worden. Die Verabschiedung der überarbeiteten ZTV ist in 2018 zu erwarten.

- Überarbeitung der Abdichtungsnormen

Wie bereits in den letzten Jahren nahm die Neuausrichtung der alten DIN 18195 in die Nachfolgenormen DIN 18531 bis 18535 viel Zeit und Aufmerksamkeit in Anspruch. Mit der Einführung der neuen Normenreihe zum 01. Juli 2017 hat sich der Zeitaufwand für die Bauwerksabdichtung in den Normenausschüssen zunächst deutlich reduziert.

In der TK wurde beschlossen, unsere Publikationen zu Abdichtungsfragen schnellstmöglich zu ändern, um zeitnah mit der Norm eine Hilfe für Planer zu haben, die sich für Abdichtungen mit Gussasphalt entscheiden. Die Technische Information Nr. 53 „Abdichtungen auf Parkdecks, Hofkellerdecken und Rampen sowie Tiefgaragen“ wurde im Berichtszeitraum fertiggestellt und ersetzt die Technische Information Nr. 46 „Beläge für Parkhäuser, Tiefgaragen, Hofkellerdecken und Rampen“.

Mit der Überarbeitung der Technischen Information Nr. 49 „Bauwerksabdichtungen“ wurde begonnen. Mit der TI Nr. 54, sollen die Abdichtungsbauarten der Normen DIN 18531 Dachabdichtungen und DIN 18533 Abdichtung erdberührter Bauteile und mit der TI Nr. 55 die Abdichtungen nach DIN 18354 „Innenraumabdichtungen“ beschrieben werden.

- Forschung/Untersuchungen

Im Etat der bga existiert seit ca. 12 Jahren eine Rückstellung in Höhe von 42.000 € für Forschungsmaßnahmen. Der Vorstand hat beschlossen, diese Rückstellung auch für Forschung bzw. für Untersuchungen zu verwenden. In der TK wurden für die Verwendung dieser Mittel Vorschläge erarbeitet.

Die vorgesehene Prüfung der Trittschalldämmeigenschaften von Gussasphalt auf Polymerbitumen-Schweißbahn in Parkdecks oder Tiefgaragen konnte noch nicht durchgeführt werden. Es gestaltet sich schwieriger als gedacht, ein geeignetes Objekt zu finden, in dem die Messungen stattfinden können. Um ein aussagefähiges Ergebnis zu bekommen wird ein abgeschlossener Raum, der größer als 50 m³, aber nicht größer als ca. 8,0 m x 10,0 m benötigt. Allein einen solchen Raum, z.B. der Nebenraum in einer Tiefgarage, zu finden, ist nicht einfach und dazu haben die wenigen Prüfstellen nicht immer dann einen freien Messtrupp, wenn die Messungen durchgeführt werden sollen.

Alle bga-Mitglieder sind aufgefordert, geeignete Objekte, bei denen eine Messung auf der Rohdecke und dann auf der fertiggestellten Abdichtung möglich ist, mit möglichst viel Vorlaufzeit an die Geschäftsstelle zu melden.

Aus dem Plenum wird ergänzt, das auch die Technische Information Nr. 47 redaktionell überarbeitet wird. Ansonsten ergeben sich keine Wortmeldungen zum Bericht des Obmannes der TK.

7. Bericht über die Buchprüfungen:

Mit dem Geschäftsbericht haben die Mitglieder den Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 erhalten, der durch die H. Quabeck Steuerberatungsgesellschaft erstellt wurde.

Der Vorsitzende verliest den Abschlussbericht des Steuerbüros Quabeck.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen zum Rechnungsabschluss.

Bei der MGV 2016 wurden zwei Buchprüfer, Herr Menrath und Herr Simons, gewählt:

(Herr Menrath (STRABAG AG) und Herr Simons (August Simons Asphalt- und Straßenbau GmbH & Co. KG) haben die Buchprüfung am 28.03.2018 durchgeführt und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Der Vorsitzende verliest den Bericht der Buchprüfer Herr Menrath und Herrn Simons.

Es gibt keine Fragen oder Wortmeldungen zum Bericht der Buchprüfer.

8. Genehmigung

- a) des Rechnungsabschlusses für das Geschäftsjahr 01.01. bis 31.12.2017
- b) des Haushaltsplanes 01.01. bis 31.12.2018

Sowohl die Rechnungsabschlüsse für das Jahr 2017 als auch der Haushaltsplan für 2018 werden einstimmig angenommen.

9. Entlastung

- a) des Vorstandes
- b) der Buchprüfer
- c) der Geschäftsführung

Herr Woge stellt den Antrag, die Mitglieder des Vorstandes, die Rechnungsprüfer und den Geschäftsführer zu entlasten.

Der Entlastung des Vorstandes wird einstimmig, bei Enthaltung der Betroffenen, zugestimmt. Die Entlastung der Rechnungsprüfer und des Geschäftsführers erfolgt einstimmig.

Herr Woge macht den Vorschlag, das Firmen, welche sich als „beratendes Unternehmen“ auf der Homepage eintragen lassen, hierfür keine Gebühr zahlen sollten. Durch die Beratung dieser Firmen ergibt sich eine Entlastung der bga. Er bittet den Vorstand über diesen Vorschlag nachzudenken.

Der Vorstand wird sich mit diesem Vorschlag befassen und dankt Herrn Woge dafür, dass dieser bereits zum 3. Mal in Folge die Aufgabe übernommen hat die Entlastungen zu beantragen.

Herr Dipl.-Ing. Marossow dankt im Weiteren den Mitgliedern für das Vertrauen, das dem Vorstand, den Rechnungsprüfern und der Geschäftsführung entgegengebracht wird.

10. Wahl der zwei ehrenamtlichen Buchprüfer

Herr Menrath (STRABAG) und Herr Simons (August Simons GmbH) haben sich bereit erklärt, auch in 2019 die Buchprüfung für das Geschäftsjahr 2018 durchzuführen. Weitere Kandidaten werden nicht benannt.

Die Mitgliederversammlung wählt die Herren Menrath und Simons einstimmig zu den Rechnungsprüfern für das Geschäftsjahr 2018 und dankt diesen für ihr Engagement in den letzten Jahren.

11. Tagungsort und -zeit der Mitgliederversammlung 2019

Für die Mitgliederversammlung 2019 wird der 24.05.2019 als Termin vorgeschlagen. Als Tagungsort wird Bremerhaven vorgeschlagen. Termin und Ort werden von der Mitgliederversammlung bestätigt.

Herr Steidl schlägt vor, die Mitgliederversammlung 2020 in Saarbrücken durchzuführen und bietet seine Unterstützung bei der Planung und Organisation an.

Da es keine weiteren Wortmeldungen aus dem Kreis der Mitglieder gibt, erklärt der Vorsitzende die Mitgliederversammlung der bga 2018 um 16.15 Uhr für beendet und wünscht den Mitgliedern einen schönen Verlauf des Tages und denjenigen, die bereits abreisen eine angenehme Heimfahrt.

Bonn, der 06.06.2017



Herr Dipl.-Ing. Hendrik Marossow
1. Vorsitzender



Herr Dipl.-Ing. Peter Rode
Geschäftsführer

Anlage:
Teilnehmerliste